

# Kleine Geschichte des Fußballs

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



Bereits vor etwa 4000 Jahren gab es in China ein Spiel, das mit dem Fuß und einem Ball aus Leder gespielt wurde. Im Inneren war der Ball mit Tierhaaren und Federn gefüllt. Das Spiel mit dem Ball hieß „Cuju“. Auch im alten Ägypten, bei den Griechen und Römern kannte man ähnliche Spiele. England wird gerne als „Mutterland des Fußballs“ bezeichnet. Sicher ist, dass wohl römische Soldaten ihre Art des Fußballs auf die Insel brachten. Dort wurde das Spiel dann weiter entwickelt. Man stellte erstmals Tore auf und begrenzte die Zahl der Spieler. Im Jahr 1857 wurde in England auch der erste Fußballverein gegründet. Der erste Fußballverband wurde 1863 ebenfalls in England gegründet. Dort bemühte man sich, Regeln aufzustellen. Viele dieser Regeln kennen wir heute nicht mehr. Die ersten Berufsfußballer (Profis) gab es 1885 ebenfalls in England. Von dort aus eroberte der Fußball ganz Europa. Der erste deutsche Fußballverein wurde 1888 in Berlin gegründet. Im Jahr 1900 folgte dann die Gründung des DFB (Deutscher Fußballbund). Bis heute hat er über 6 Millionen Mitglieder und ist der größte Fußballverband der Welt. Ab dem Jahr 1920 begannen auch Frauen langsam, den Fußball für sich zu entdecken. 1930 entstand in Frankfurt der erste „Damen-Fußball-Club“. Der Weltverband des Fußballs, die „FIFA“, wurde 1904 gegründet. Er richtet bis heute die Fußball-Weltmeisterschaften aus. 1954 wurde außerdem noch der europäische Fußballverband, die „UEFA“, gegründet. Die UEFA richtet zum Beispiel die Champions League und die Europameisterschaften aus. Auch bei den Olympischen Spielen ist Fußball eine Disziplin.



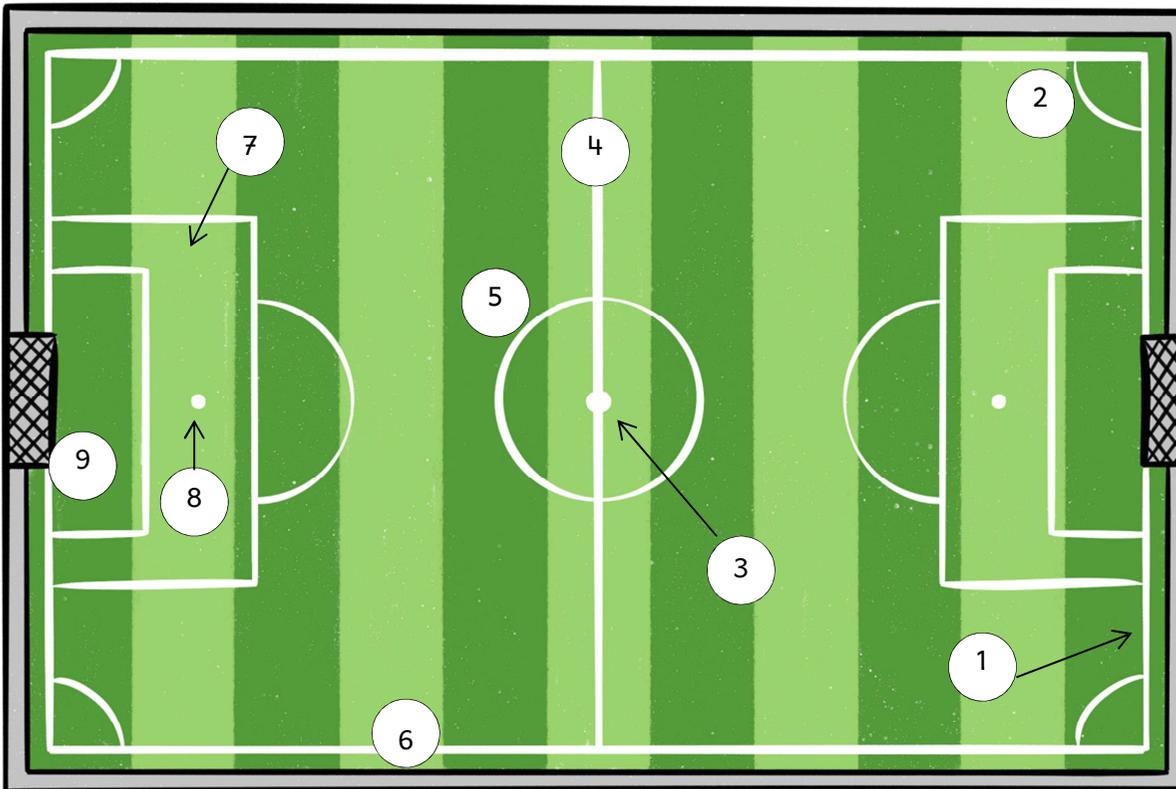
## Angeberwissen:

Im alten Rom waren Ballspiele sehr beliebt. Besonders gerne gespielt wurde „Harpastum“, was übersetzt so viel wie „Raffballspiel“ heißt. Wahrscheinlich ähnelte das Spiel dem heute bekannten Rugby. Die Bälle waren übrigens meist mit Federn und Haaren gefüllt und wurden aus Stofflappen hergestellt. Es gab auch Bälle, die mit Luft gefüllt wurden. Sie bestanden aus einer Rinds- oder Schweinsblase.



# Das Fußballfeld

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



- |                |                   |                            |
|----------------|-------------------|----------------------------|
| 1= Torlinie    | 2= Ecke           | 3= Mittelpunkt/Anstoßpunkt |
| 4= Mittellinie | 5= Anstoßkreis    | 6= Seitenlinie             |
| 7= Strafraum   | 8= Strafstoßpunkt | 9= Torraum mit Fußballtor  |

Hier findest du die Vorgaben für ein Fußballfeld.  
Die Maße, die sich bei EM und WM durchgesetzt haben, findest du im Text.

<b>DFB</b>	Länge: 90m - 120m	Breite: 45m - 90m
<b>UEFA</b>	Länge: 100m - 110m	Breite: 64m - 75m

Die Größe eines Fußballfelds ist nicht immer gleich. Wichtig ist, dass es rechteckig ist.

Die Seitenlinie kann zwischen 90m und 120m lang sein. Die Torlinie beträgt zwischen 45m und 90m. Bei Fußball-Weltmeisterschaften und Fußball-Europameisterschaften sollte das Spielfeld eine Länge von 105m und eine Breite von 68m haben. In der Mitte des Feldes befindet sich der Mittelkreis mit dem Anstoßpunkt. Durch diesen Kreis läuft die Mittellinie. Um das Tor herum gibt es den direkten Torraum und den Strafraum. Dort befindet sich auch der Elfmeterpunkt, der auch Strafstoßpunkt genannt wird. Das Fußballfeld selbst besteht aus Rasen. Ein Platzwart kümmert sich um die Pflege des Fußballrasens. Er verwendet verschiedene Grassorten und Mähetechniken, damit das Spielfeld gute Spielbedingungen bietet. Außerdem entsteht dadurch auch das typische Streifenmuster.



Scanne den Code und du erfährst noch mehr die Besonderheiten eines Fußballrasens.

# Die Ausrüstung eines Fußballspielers

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)

Die Fußballschuhe sind der wichtigste Teil der Ausrüstung eines Spielers. Sie müssen gut passen, damit der Spieler nicht ausrutschen und sich verletzen kann. An der Sohle des Schuhs befinden sich Stollen. Sie geben zusätzlichen Halt. Das Wort „Stollen“ bedeutet so viel wie „Pfosten“. Die Stollen sind also wie kleine Pfosten, die den Schuh aufstellen. So kann der Spieler nicht so stark im Rasen einsinken.

Außerdem trägt ein Fußballspieler ein Trikot. Diese Trikots sind bei den Spielern einer Mannschaft farblich gleich. Nur die Nummern auf der Rückseite der Trikots sind unterschiedlich. Die Spieler müssen kurze Hosen tragen. Dabei ist darauf zu achten, dass Unterhosen oder Radlerhosen farblich nicht von der Farbe der eigentlichen Hose abweichen. Pflicht sind auch Schienbeinschoner. Sie schützen vor Verletzungen. Diese Schoner werden unter den langen Socken getragen. Sie helfen dabei, dass die Schoner nicht rutschen. Die Socken werden auch Stutzen genannt.

Als einziger Spieler einer Mannschaft ist der Torwart anders ausgerüstet. Er trägt ein andersfarbiges Trikot und spezielle Handschuhe, die das Halten der Bälle ermöglichen.



## Angeberwissen:

Im Jahr 1920 entwickelte Adi Dassler die ersten Schuhe für Sportler. Später wurde Adi Dassler Berater der deutschen Fußballnationalmannschaft und kümmerte sich um die Ausstattung der Spieler. 1954 schraubte er den deutschen Spielern bei der WM Stollen an die Schuhe. So konnten sie auf dem damals sehr rutschigen Fußballfeld nicht so leicht ausrutschen. Die Deutschen gewannen das Finale gegen Ungarn. Das Spiel ging als „Wunder von Bern“ in die Geschichte ein. Adi Dassler und seine Firma „Adidas“ wurden weltbekannt.



# Kleine Regelkunde

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



Ein Fußballspiel dauert insgesamt 90 Minuten. Es besteht aus zwei Halbzeiten von je 45 Minuten. Dazwischen liegt eine Pause, die 15 Minuten dauert. Mitunter kann die Spielzeit am Ende verlängert werden. Dies entscheidet der Schiedsrichter. Begonnen wird das Fußballspiel mit dem Anpfiff. Der Abpfiff beendet das Spiel. Der Ball wird am Anstoßpunkt in der Mitte des Spielfelds angestoßen. Vorher wird meist durch einen Münzwurf ausgelost, welche Mannschaft den Ball anstoßen darf.

Eine Fußballmannschaft besteht aus 11 Spielern. Dabei gibt es 10 Feldspieler und einen Torwart. Ist ein Spieler verletzt, kann er ausgewechselt werden. Jede Mannschaft hat einen Kapitän. Er ist der Sprecher aller Spieler einer Mannschaft und arbeitet eng mit dem Trainer zusammen.

Ein Trainer ist für die Vorbereitung der Spieler zuständig. Er kümmert sich darum, dass sie sportlich fit sind. Außerdem liegt die Taktik eines Spiels in seinen Händen. Das heißt, er überlegt sich passende Spielzüge und trainiert seine Spieler auf bestimmte Spielsituationen hin. Auch um die Aufstellung der Spieler kümmert sich der Trainer. Es ist seine Entscheidung, welche Spieler an welchen Positionen zum Einsatz kommen.

Jedes Fußballspiel wird von einem erfahrenen Schiedsrichter geleitet. Er wird von seinen Assistenten unterstützt. Regelverstöße darf der Schiedsrichter ahnden, das heißt, er darf sie bestrafen. Dazu verteilt er zum Beispiel gelbe und rote Karten. Streng verboten sind Fouls oder das Berühren des Balls mit der Hand.



## **Angeberwissen:**

Zu den wichtigsten Ausrüstungsgegenständen eines Schiedsrichters gehören unter anderem die Trillerpfeife (Schiedsrichterpfeife), eine Münze, die gelben und die roten Karten, eine Stoppuhr, ein Notizblock mit Stift und das Freistoßspray. Mit diesem Spray markiert der Schiedsrichter die Freistoßposition. Die gelbe Karte darf ein Schiedsrichter übrigens vergeben, um einen Spieler zu verwarren. Verweist er ihn des Platzes, zeigt er ihm die rote Karte.



# Der Fußball

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)

Der Fußball ist das Spielgerät, das man für das Mannschaftsspiel Fußball benötigt.

Der Fußball-Weltverband (FIFA) gibt vor, wie ein richtiger Spielball auszusehen hat und welche Eigenschaften er haben soll. Wichtig ist, dass diese Vorgaben bei Fußball- Großereignissen (WM und EM) und in der Bundesliga eingehalten werden. Untere Ligen können die Vorgaben für ihre Fußbälle meist selbst festlegen.

Laut der FIFA muss ein Fußball grundsätzlich kugelförmig sein. Das Gewicht sollte zwischen 410 und 450 Gramm betragen. Außerdem muss der Umfang des Balles zwischen 68 und 70 Zentimeter liegen. Wichtig ist auch das Material des Fußballs. Früher wurden diese aus verschiedenen Materialien hergestellt, wie zum Beispiel Stoff, Leder oder Tierblasen. In heutiger Zeit werden Fußbälle meist aus besonders wasserabweisenden und spielfreundlichen Materialien gefertigt, die künstlich hergestellt werden. Die Bälle werden auch nicht mehr genäht, sondern geklebt. Die Grundfarbe eines Fußballs ist weiß. Darüber hinaus sollte er über schwarze Elemente verfügen. So sieht man ihn auch bei Schnee. Seit dem Jahr 1970 ist es üblich, einen Fußball aus Fünf- und Sechsecken zu fertigen. Dies hat sich bis heute erhalten. Ebenfalls seit 1970 ist es üblich, bei Fußball-Großereignissen (WM und EM) eigene Fußbälle herzustellen und ihnen einen Namen zu geben. Für die Herstellung ist die Firma „Adidas“ zuständig.



Scanne den Code und du erfährst noch mehr über den Fußball „Uniforia“.



## **Angeberwissen:**

Gerade bei Übertragungen von Fußball-Großereignissen (WM und EM) kommt dem Spielball eine besondere Bedeutung zu. Die Namen der Bälle werden ganz bewusst ausgewählt, um eine Botschaft zu vermitteln oder um auf das Land hinzuweisen, in dem das Großereignis stattfindet. Bei der EM 2020/2021 heißt der aktuelle Spielball „Uniforia“. Der Ball steht als Symbol für eine Einheit, die keine Grenzen kennt.

# Die EM 2021 (UEFA EURO 2020)

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



Scanne den Code und du kannst dir einen Spielplan zur EM herunterladen.



Die Fußball-Europameisterschaft (EM) findet 2021 vom 11. Juni bis zum 11. Juli statt. 24 Mannschaften treten gegeneinander an. Eigentlich sollte das sportliche Großereignis bereits im Jahr 2020 stattfinden, musste dann aber aufgrund der Corona-Pandemie verschoben werden. Die Fußball-Europameisterschaft 2021 wird dieses Mal nicht in einem einzelnen Land ausgetragen. Es gibt insgesamt 11 Spielorte in verschiedenen Ländern. Dies ist einmalig in der bisherigen Geschichte der Fußball-Europameisterschaft.

Eröffnet wird die Fußball-Europameisterschaft im Olympiastadion in Rom. Im Eröffnungsspiel spielen die Türkei und Italien gegeneinander. Angepfiffen wird die Partie um 21 Uhr. Das Finale findet am 11. Juli im bekannten Wembley-Stadion in London statt. Weitere Austragungsorte sind München, Sevilla, Amsterdam, Baku, Bukarest, Sankt Petersburg, Glasgow, Budapest und Kopenhagen. Das Maskottchen der diesjährigen Fußball-Europameisterschaft heißt „Skillzy“. Dabei handelt es sich um eine männliche Figur mit großen Augen, die eine blaue Trainingshose, einen blau-weißen Kapuzenpullover und weinrote Turnschuhe trägt. Der Name „Skillzy“ kommt vom englischen Wort „skills“, was so viel wie „Fähigkeiten“ bedeutet. Gespielt wird mit dem aktuellen Spielball „Uniforia“ der Firma „Adidas“.

Die Siegermannschaft erhält neben einem Preisgeld auch den begehrten Pokal mit dem Namen „Henri- Delaunay- Pokal“. Dieser ist benannt nach dem Erfinder der Fußball-Europameisterschaft.



## Angeberwissen:

Die Fußball-Europameisterschaft findet alle vier Jahre statt. Dabei achtet man darauf, dass man sich nicht mit der Austragung der Fußball-Weltmeisterschaft in die Quere kommt. Bei der EM kämpfen die besten europäischen Mannschaften um den Einzug ins Finale und den Sieg. Die erste Fußball-Europameisterschaft wurde 1960 ausgetragen. Schon dreimal konnte sich Deutschland den Sieg holen. Zuletzt gewann die Nationalmannschaft 1996 die EM. Aktuell ist Portugal noch der amtierende Europameister.

# Der Bundestrainer

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



Jede Fußball- Nationalmannschaft besitzt einen eigenen Bundestrainer. Dieser ist für das Training der Spieler verantwortlich. Der Bundestrainer bemüht sich, die Kicker sportlich fit zu machen. Er bereitet sie taktisch vor und gibt ihnen Tipps zum Umgang mit anderen Nationalmannschaften. Mit Hilfe seiner Vorbereitung soll die Nationalmannschaft gut gerüstet in ein Spiel gehen und natürlich möglichst viele Siege für das Land holen.

Der Bundestrainer wählt außerdem die Fußballspieler aus, die in die Nationalmannschaft aufgenommen werden. Daher besucht er Spiele der Bundesliga und schaut sich nach neuen Talenten um. Natürlich beobachtet er auch, wie sich die bisherigen Spieler der Nationalmannschaft bei den Spielen ihrer Vereine schlagen. Deshalb ist ein Bundestrainer oft viel unterwegs. Auch bei Interviews ist er meist der erste Ansprechpartner und steht den Journalisten Rede und Antwort. Für die Auswahl eines Bundestrainers ist der deutsche Fußballbund (DFB) zuständig. Seit 2006 ist Joachim (Jogi) Löw der Trainer der deutschen Nationalmannschaft. Er führte die Mannschaft 2014 zum WM-Titel in Brasilien. Nach der EM 2021 wird Jogi Löw sein Amt abgeben. Sein Nachfolger ist Hansi Flick, der vorher den FC Bayern München trainierte und an der Seite von Jogi Löw bereits einige Zeit als Assistent und Co- Trainer arbeitete.



## **Angeberwissen:**

Der erste Bundestrainer war Otto Nerz, der 1926 auf diesen Posten berufen wurde. Weitere bekannte Bundestrainer waren unter anderem Sepp Herberger, Franz Beckenbauer, Rudi Völler, Berti Vogts und Jürgen Klinsmann. Nachdem nicht alle dieser Trainer eine offizielle Trainerlizenz als Fußballlehrer besaßen, durfte sich nicht jeder Bundestrainer nennen. Für sie wurde die Bezeichnung „Teamchef“ eingeführt. Diesen Titel trugen zum Beispiel Franz Beckenbauer und Rudi Völler.



# Die deutsche Nationalmannschaft

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



Scanne den Code und du kannst dir den Kader der deutschen Nationalmannschaft genauer anschauen.



Die deutsche Nationalmannschaft ist kein festes Team, das immer zusammen trainiert und spielt. Es setzt sich aus Spielern der Bundesliga zusammen. Diese müssen jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Nur dann dürfen sie im Nationalteam spielen. Erst einige Zeit vor großen Fußballspielen treffen die Spieler aufeinander und absolvieren gemeinsam ihr Training. Zu den großen Fußballspielen gehören etwa Länderspiele, Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und die Olympischen Spiele. Die Nationalspieler werden vom Bundestrainer angeleitet. Er wählt auch die Spieler aus, die für die Nationalmannschaft spielen dürfen. Sie bilden den deutschen Kader. Die deutsche Nationalmannschaft wurde viermal Weltmeister (1954, 1974, 1990 und 2014), dreimal Europameister (1972, 1980 und 1996) sowie einmal Konföderationen-Pokal-Sieger (2017). Außerdem wurde die Fußballnationalmannschaft zehnmal zu Deutschlands Mannschaft des Jahres gewählt. Ihr Spitzname lautet „Die Mannschaft“. Gerne werden die Spieler auch als „DFB-Elf“ bezeichnet.

Wie jede Fußballnationalmannschaft hat auch das deutsche Team einen Kapitän. Aktuell bekleidet Manuel Neuer dieses Amt. Der Torschützenkönig der Nationalmannschaft ist mit 71 Treffern Miroslav Klose, der jedoch seit 2016 nicht mehr aktiv spielt.



## **Angeberwissen:**

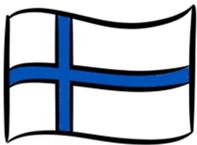
Der deutsche Kader für die EM 2021 setzt sich aus 26 Spielern zusammen. Diese Anzahl an Spielern ist neu, denn bisher durfte der Bundestrainer nur 23 Spieler nominieren. Aus dieser Gruppe von Spielern wählt der Bundestrainer dann diejenigen aus, die bei einem Spiel zum Einsatz kommen. Die Spieler können dabei von Spiel zu Spiel wechseln. Das heißt, es müssen nicht bei jedem Spiel die gleichen Kicker auf dem Platz sein. Der jüngste Spieler im deutschen Kader ist übrigens mit 18 Jahren Jamal Musiala.

# Kleine Flaggenkunde zur EM 2021

(Wissenskartei „Alles über Fußball“)



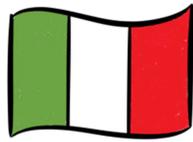
Insgesamt nehmen 24 Mannschaften an der Fußball- EM 2021 teil.  
Hier findest du ihre Landesflaggen:



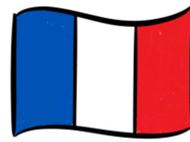
Finnland



Deutschland



Italien



Frankreich



Spanien



Portugal



Rusland



Belgien



Dänemark



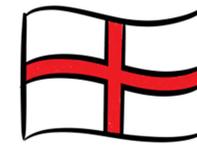
Tschechien



Türkei



Ukraine



England



Schottland



Schweden



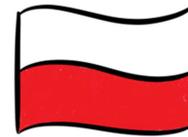
Österreich



Wales



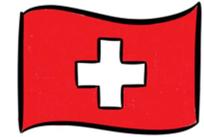
Ungarn



Polen



Kroatien



Schweiz



Slowakei



Niederlande



Nordmazedonien

## Angeberwissen:

Eine Flagge aus drei gleich breiten Streifen wird auch als Trikolore bezeichnet. Die bekannteste Trikolore und vor allem im Deutschen mit ihr gleichgesetzt ist die französische Flagge.



# Alles über Fußball

Wissenskartei



[www.ideenreise-blog.de](http://www.ideenreise-blog.de)

Schriften: Andika Leseschrift, AW Straight und AW Chalk by Annika Werner, Schulschrift by Julie Mania ([www.amodeo.de](http://www.amodeo.de))

Grafiken:

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Kate-Hadfield-Designs>

[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Sarah-Pecorino-Illustration>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Dancing-Crayon-Designs>

<https://eduki.com/de/autor/700270/janina-s-clipartworld>

<https://eduki.com/de/autor/110842/mehilaeinen>

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden.

Die Grafiken müssen im Material verbleiben.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.

Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material verlinkt, verschickt und geteilt werden. Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Blogs.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an [ideenreise@web.de](mailto:ideenreise@web.de)